

13.01.2009 - 10:13 Uhr

Verstärkte Zusammenarbeit zwischen Politik, Wirtschaft und Forschung für eine sichere und europaweite Stromversorgung nötig

Laufenburg (ots) -

Am 8. Januar 2009 diskutierten im Rahmen der ersten «Pan-European Electricity Grid Reliability Conference» im EU-Parlament in Brüssel rund 400 Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft und den europäischen Übertragungsnetzgesellschaften (TSO) über die Entwicklung der Stromnetze.

«Wirtschaft, Politik und Forschung müssen im Gleichschritt vorangehen. Wer die erneuerbaren Energien liebt, muss das Netz auch gerne haben.» waren die Worte von swissgrid CEO und Chairman UCTE, Hans-Peter Aebi.

Die Teilnehmer diskutierten über die gegenwärtige Situation der europaweiten Stromversorgung mit Fokus auf die Strukturen der Stromnetze. Insbesondere deren Ausbau im Zusammenhang mit der zunehmenden Einspeisung von Strom aus erneuerbaren Energien und dem Anschluss weiterer Länder an das europäische Verbundnetz sorgte für einen intensiven Meinungs austausch. Der aus erneuerbaren Energien produzierte Strom stellt den Betrieb der Stromnetze vor komplett neuartige Anforderungen. So ist beispielsweise der aus Windkraft produzierte Strom von meteorologischen Einflüssen abhängig und damit nicht mit hoher Sicherheit prognostizierbar.

Dies hat gewaltige Auswirkungen auf den Netzbetrieb und die Netzinfrastruktur. Wegen dieser engen Wechselbeziehung müssen demnach Aktivitäten aus beiden Bereichen unbedingt aufeinander abgestimmt und im Einklang vorangetrieben werden. Fazit: Für eine langfristig sichere Stromversorgung in ganz Europa braucht es ein koordiniertes Vorgehen aller Akteure. Netzgesellschaften, Politiker, Regulatoren, Verbände, Forschung und Wissenschaft müssen das Thema Versorgungssicherheit ernst nehmen und sind zur Zusammenarbeit aufgerufen.

moving power - swissgrid ist die Nationale Netzgesellschaft und verantwortet als Übertragungsnetzbetreiberin den sicheren, zuverlässigen und wirtschaftlichen Betrieb des Schweizer Höchstspannungsnetzes. Mit Standorten in Laufenburg und Frick beschäftigt swissgrid rund 200 qualifizierte Mitarbeitende. Als Mitglied des europäischen Verbundsystems UCTE und der Organisation der europäischen Übertragungsnetzbetreiber ETSO nimmt sie zudem Aufgaben im Bereich der Koordination und der Netznutzung im europäischen Stromaustausch wahr. Die acht Schweizer Verbundunternehmen Atel, BKW, CKW, EGL, EOS, EWZ, NOK und RE halten 100% des swissgrid Aktienkapitals.

Kontakt:

swissgrid Media Service
Monika Walser
Dammstrasse 3
Postfach 22
CH-5070 Frick

media@swissgrid.ch
www.swissgrid.ch
Telefon +41 58 580 24 00
Fax +41 58 580 24 94

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011338/100576040> abgerufen werden.